



<https://biz.li/3hbl>

UNWETTERBEDINGTE EINSÄTZE IN SIEVERSHAUSEN UND HÄMELERWALD

Veröffentlicht am 24.07.2024 um 09:34 von Redaktion AltkreisBlitz

Eine Gewitterfront hat am gestrigen Dienstagabend, 23. Juli 2024, zu mehreren Einsätzen im östlichen Stadtgebiet von Lehrte geführt.

Um 20 Uhr erfolgte die erste Alarmierung für die Ortsfeuerwehr Sievershausen. Im Storchenweg wurde ein unter Wasser stehender Keller gemeldet, weitere analoge Einsatzstellen folgten aufgrund der Wetterlage. Zum Teil stieg der Wasserpegel in den Kellern bis zu einer Höhe von 50 Zentimeter. Angesichts des erhöhten Einsatzaufkommens wurde die Koordinierung der Einsatzstellen durch die Feuerwehrführung aus dem Gerätehaus heraus vorgenommen. Bis 23:30 Uhr wurden im Laufe des Abends 16 Einsatzstellen unter



Zuhilfenahme von Tauchpumpen und eines Wassersaugers abgearbeitet. Im Einsatz war die Feuerwehr Sievershausen mit drei Fahrzeugen und insgesamt 27 Einsatzkräften. Parallel zu den Einsätzen in Sievershausen wurde um 20:15 Uhr die Ortsfeuerwehr Hämelerwald zu einem vermeintlichen Feuer in die Straße Im Heidegrund gerufen. Dort hatte ein Anrufer gemeldet, dass es verbrannt riechen würde und ein ausgelöster Rauchwarnmelder zu hören sei. Nach eingehender Erkundung durch die am Einsatzort eingetroffenen Feuerwehrkräfte konnte jedoch kein Feuer gefunden werden. Eventuell wurde der Brandgeruch durch einen Blitzeinschlag in der Nähe verursacht. Im Einsatz war der komplette Löschzug aus Hämelerwald mit vier Fahrzeugen und 24 Einsatzkräften.

Um 20:45 Uhr musste die Ortsfeuerwehr Hämelerwald erneut ausrücken. In der Heinrich-Kobbe-Straße war ein Baum auf die Straße gestürzt. Mit Hilfe einer Motorkettensäge wurde der Baum zerteilt und die Straße wieder befahrbar gemacht. Im Einsatz war hier ein Hilfeleistungslöschfahrzeug und neun Einsatzkräfte.